

Herrn Oberbürgermeister
Steffen Zenner

im Hause

Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion vom 15.09.2022, Reg.-Nr. 280-22

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den aktuellen Zustand im Bereich Lutherpark mit angrenzendem Umfeld auf Sicherheit und Ordnung zu kontrollieren. Eine inhaltliche Absprache und Zusammenarbeit mit der Polizeibehörde Plauen und weiteren Behörden und Einrichtungen sollten dabei Grundlage sein.

Daraus ableitend sind geeignete Maßnahmen umzusetzen, um das Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken und zu verbessern.

Die Arbeit der Streetworker ist mit einzubinden.

Der Verwaltungsausschuss ist in der November-Sitzung 2022 über den Sachstand und die Umsetzung von geeigneten Maßnahmen zu informieren.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu o. g. Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

Seit 19.09.2022 konnte durch die Bestreifung des Gemeindlichen Vollzugsdienstes mittels Fußstreife im gesamten Alt- und Innenstadtbereich deutlich zur Steigerung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung beigetragen werden.

Das Kontrollgebiet umfasst die Fläche zwischen Lutherpark, Theaterplatz, Postplatz, Schlossterrassen und über den Altmarkt und Oberen Graben zurück zum Lutherpark.

Dabei erfolgte eine hohe Frequentierung der Kontrolltätigkeit im Lutherpark.

Der Schwerpunkt in der Fußbestreifung dieses Gebietes bleibt solange bestehen, bis witterungsbedingt festgestellt wird, dass dieser Bereich nur noch wenig oder kaum frequentiert wird.

Künftig wird es uns möglich sein, mit der Einrichtung der Dienstgruppenführerstellen im Gemeindlichen Vollzugsdienst entsprechende Kontrolltätigkeiten besser unter den Dienstgruppen koordinieren zu können und Kontrollschwerpunkte schneller bedarfsgerecht zu verlagern.

Im Hinblick auf die geforderte Zusammenarbeit der Stadt Plauen mit anderen Behörden und Einrichtungen können wir mitteilen, dass am 07.10.2022 unter Koordination des Kommunalen Präventionsrates der Stadt Plauen ein Arbeitstreffen stattfand.

Neben den Sicherheitsbehörden, der Ortpolizeibehörde und des Polizeireviere waren auch die Stadtratsfraktionen, die Mobile Jugendarbeit, die Lutherkirchgemeinde, die Wirtschaftsförderung und angrenzende Gastronomen eingeladen.

Hierbei konnten bereits erste Ansätze zur Problemfindung und deren Lösung erörtert werden.

Aufgrund dessen, dass es nicht allen Eingeladenen möglich war, an dieser Besprechung teilzunehmen, wird es hierzu Folgeveranstaltungen geben, um sich eine breit aufgestellte Expertise anzueignen und zielgerichtete Lösungsansätze zu finden.

Ein abschließendes Ergebnis kann aktuell noch nicht mitgeteilt werden.
Die Stadt Plauen wird jedoch diese Zusammenarbeit über den Kommunalen Präventionsrat weiterverfolgen.

Mit freundlichen Grüßen


Kerstin Wolf